



TIERHALTERINFORMATION ZUR NACHSORGE IM RAHMEN EINER BLUTEGELTHERAPIE

Lieber Tierbesitzer, bei ihrem Tier wurden zu therapeutischen Zwecken Blutegel eingesetzt. Damit die Behandlung erfolgreich ist, sind folgende Informationen wichtig:

▪ Nach der Behandlung

- entstandene Krusten auf der Bissstelle bitte keinesfalls entfernen und das Tier nicht im Bissbereich kratzen oder lecken lassen
- betroffenes Areal/Gliedmaße schonen
- größere Belastungen (Hundesport, Jagd u.ä.) sind zu vermeiden
- normale Bewegung ist erlaubt
- bei auftretenden Beschwerden, die nicht eingeordnet werden können, kontaktieren Sie uns bitte unverzüglich

▪ Mögliche Nach- und Nebenwirkungen

- Rötung im Bereich der Bissstelle
- langanhaltendes Nachbluten (2 – 36 Stunden) sind wichtig und erwünscht > keinen Druckverband auf die Wunde aufbringen!
- Anschwellung der regionalen Lymphknoten und des behandelten Körperteils sind normal
- lokale allergische oder entzündliche Reaktionen
- Abgeschlagenheit, selten erhöhte Körpertemperatur, lokaler Juckreiz

Nach einer Behandlung mit Blutegeln kann es nach 24 Stunden zu einer Erstverschlimmerung kommen, welche in der Regel nach 2 Tagen abgeklungen ist.

Bei Fragen oder Auftreten einer nicht oben genannten Nebenwirkung kontaktieren Sie uns bitte umgehend!

Ihr Team der Tierklinik Marienberg